

DIE BIBLIOTHEK



UMGANG
MIT BÜCHERN

Karel Studnar

DIE BIBLIOTHEK



**UMGANG
MIT BÜCHERN**

Aktion – Installation – Performance

Karel Studnar

10. bis 18. August 2024



Atelierhaus Recklinghausen
Königstraße 49 A, 45663 Recklinghausen



DIE BIBLIOTHEK

wurde 2017 von Karel Studnar initiiert, von ihm im ehemaligen Toilettenhaus der König-Schule eingerichtet und organisiert. Veranstaltungen wie Lesungen, Performances, Installationen in und außerhalb der Bibliothek wurden fester Bestandteil des Ausstellungsprogrammes.

Der zunehmend marode Zustand des Nebengebäudes passte jedoch nicht mehr zu einem artgerechten Umgang mit Literatur. So haben wir uns zur Auflösung der BIBLIOTHEK und einer Zwischenlagerung der Bücher im Haupthaus entschlossen.

In einem performativen Akt wurden die Bücher vor dem Verpacken in den Ausstellungsraum überführt, um dort die BIBLIOTHEK nochmals für kurze Zeit in Form einer Installation verbunden mit einer Leseperformance aufleben zu lassen.

Eines Tages wird sie unter anderen Bedingungen wieder auferstehen...

Ilse Hilpert



DER UMZUG

10. August 2024

Der erste Teil der Aktion, DER UMZUG, fand am 1. August 2024 statt. Die Bücher wanderten aus dem, neben dem Hauptgebäude stehenden, ehemaligen Toilettenhäuschen in den Ausstellungsraum im Hauptgebäude.

Karel Studnar hatte dazu ein Konzept entwickelt, nach dem die Teilnehmer*innen – zwanzig Interessierte waren der Einladung gefolgt – eine Kette bildeten und die Bücher weiterreichten. Im Ausstellungsraum wurden die Bücher dann zunächst gestapelt.

Karel Studnar hatte im Vorfeld den Raum mit zahlreichen regalartigen Konstruktionen bestückt, die im Verlauf des Aktionstags von den Teilnehmer*innen gefüllt werden sollten. Im Raum hatte Karel Studnar dazu Textschilder verteilt, die verschiedene thematische Bereiche kennzeichneten. Dabei blieb es den Teilnehmer*innen frei, zu entscheiden, welche Bücher sie den jeweiligen Bereichen zuordneten.

So entstand im Ausstellungsraum das Bild einer Bibliothek, in der die Bücher nicht allein als Informations- und Geschichtenspeicher fungierten, sondern gleichsam zu Bild- und Konstruktionselementen wurden.



Der von Karel Studnar vorbereitete Installationsraum.



Prof. Dr. Ferinand Ullrich dokumentierte die Aktion per Video und Erich Füllgrabe erläuterte anhand einer Teppichzeichnung das Konzept von Karel Studnar.









DIE LESEPERFORMANCE

18. August 2024

Den zweiten Teil der Aktion bildete am 18. August 2024 DIE LESEPERFORMANCE. Karel Studnar, als Gründer der Bibliothek und Initiator des Projekts, hatte auch hierzu eine „Choreografie“ entwickelt.

Die Besucher*innen waren dabei zunächst Zuschauende und -hörende. Heidi Meier, Lotte Füllgrabe-Pütz, Heinrich Knopp und Erich Füllgrabe bewegten sich zwischen den Bücherregalen, entnahmen Bücher und lasen kurze Textpassagen aus Sachbüchern, Romanen und Gedichtbänden laut vor. Danach wurden die gelesenen Bücher in bereitstehende Bücherkartons gelegt.

Im Verlauf der Performance waren die Besucher*innen eingeladen, selbst Bücher aus den Regalen zu entnehmen, eine kurze Textpassage vorzulesen und das Buch anschließend ebenfalls in einen der Bücherkartons zu legen. Danach suchten sich die Teilnehmer*innen weitere Bücher heraus und lasen erneut vor. Die Reihenfolge ergab sich dabei durch das teilweise lautstarke Zuklappen des Buches, was als Zeichen für den nächsten Vorlesenden vereinbart worden war.

Zum Ende der Performance wurde die „Nacheinanderregel“ aufgehoben und alle Leser*innen lasen für einen Zeitraum von etwa fünf Minuten gleichzeitig ihre ausgesuchten Textpassagen vor und erzeugten so einen mehrstimmigen Klangraum.

Der „Umgang mit Büchern“ zeigte sich in Karel Studnars Konzeption so als mehrebigiger Titel: Die Bücher wurden vom vormaligen Einlagerungsort – der Bibliothek im Toilettenhäuschen – in den Ausstellungsraum „gegangen“, wo sie sich in Teile einer Rauminstallation verwandelten. In der Lesepformance erwachten die Texte dann „zum Leben“, indem sie durch das Vorgelesenwerden einen Kommunikationsraum erschufen, um dann erneut in einen Aufbewahrungszustand überzugehen.









UMGANG MIT BÜCHERN

Die Buch-Rettung-Aktion gelang dank der Mitglieder des Atelierhausvereins, der Künstlerkolleg*innen und Freund*innen.

Bruno Beuchel
Marcel Bleek
Josef Bolte
Regine Dericks
Ida Dermann
Christine Freitag
Holger Freitag
Erich Füllgrabe
Lotte Füllgrabe-Pütz
Marlies Graner
Gudrun Güth
Björn Hansen
Peter Hennecke
Ilse Hilpert
Heinrich Knopp
Heidi Meier
Harald Netz
Sibylle Ostermann
Werner Ryschawy
Hannelore Schmitz-MehdiZadegan
Karel Stundar
Peter Thomas
Ferdinand Ullrich

KAREL STUDNAR



Karel Studnar ist 1943 in Radslavice, jetzt Tschechische Republik, geboren. Er ist Mitglied im Westdeutschen Künstlerbund, im Vestischen Künstlerbund und ist ein Atelierhäusler der ersten Stunde. Karel Studnar lebt und arbeitet in Recklinghausen.

Impressum UMGANG MIT BÜCHERN

Herausgeber

Atelierhaus Recklinghausen e. V.
Königstraße 49A, 45663 Recklinghausen
www.atelierhaus-recklinghausen.de

Katalog

Ilse Hilpert und Karel Studnar, Redaktion
Erich Füllgrabe, Grafik und Layout
New-Artwork, Druck

Texte

Ilse Hilpert (S. 2)
Erich Füllgrabe (S. 5, 18)

Titelseite

Erich Füllgrabe

Fotografie

Karel Studnar
Jakob Studnar (S. 26)

Auflage: 70 Expl.

© 2024

Wir danken:







Atelierhaus Recklinghausen
Königstraße 49 A, 45663 Recklinghausen
atelierhaus-recklinghausen.de